



DIY Verlegeanleitung
für **DRYTILE** Bodenfliesen.

DRY**L**ILE



Inhaltsverzeichnis

Einsatzbereiche	Seite 5
Produktaufbau	Seite 6
Werkzeugliste	Seite 7
Verlegung im Überblick	Seite 8 – 12
Anforderung an den Untergrund	Seite 13
Pflegeanleitung	Seite 14 – 15



Einsatzbereiche

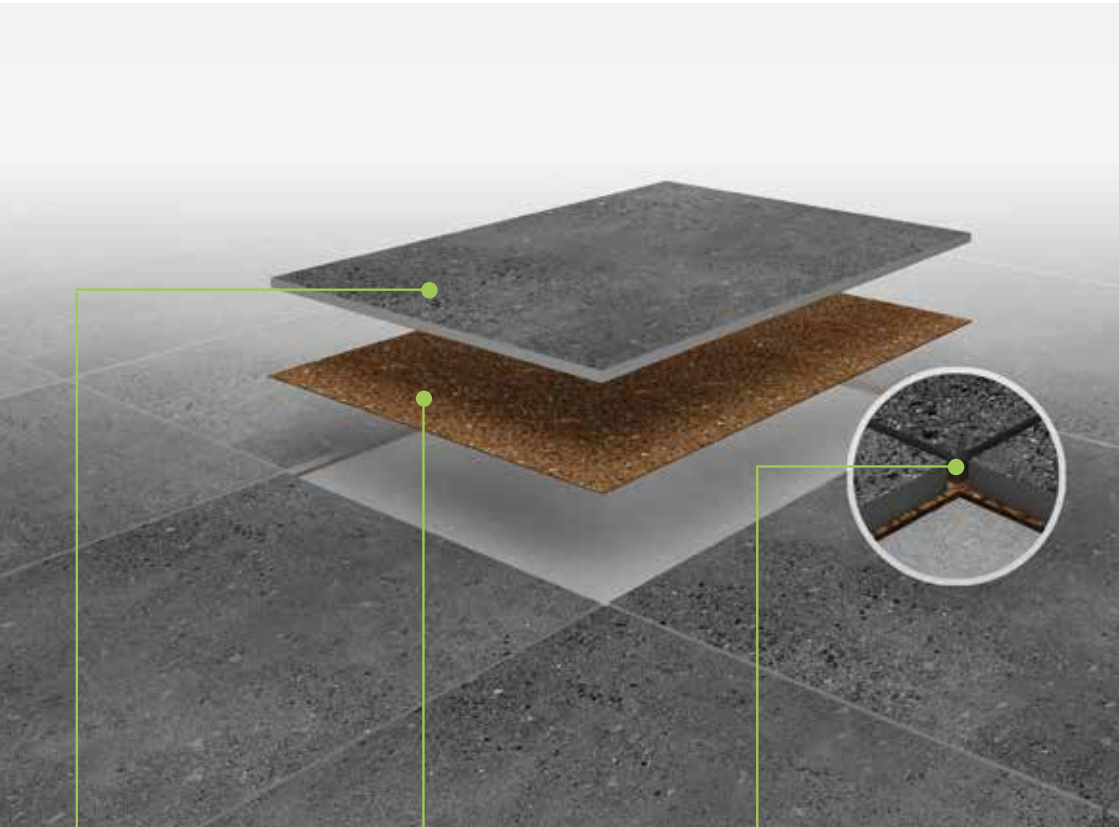
Mit Drytile (unserer Kombination aus keramischer Bodenfliese, rückseitiger Korkschicht und Systemfuge) können Sie Bodenfliesen unter Beachtung dieser Verlegeanleitung ganz ohne Fliesenkleber einfach und schnell verlegen. Daraus ergeben sich nicht nur nachhaltige Vorteile, sondern auch Vorteile in der Verlegung.

Mit Drytile legen Sie Ihren Fliesenboden ganz schnell selbst. Einfach Fliese an Fliese legen, ohne Fliesenkleber. Mit der Korkunterseite liegt die Drytile-Fliese rutschfest und reduziert gleichzeitig den Trittschall. Nur noch verfugen fertig. Mit deutlich weniger Schmutz und Staub als bei der Verwendung von Fliesenkleber und Mörtel lässt sich Drytile auch während des Wohnalltags perfekt verlegen. Perfekt für Renovierungsprojekte und der ideale Bodenbelag bei Fußbodenheizungen. Drytile kann in allen Wohnbereichen inklusive Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Eingangsbereichen, Gäste-WCs sowie in Badezimmern ohne Bodenablauf, mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse einschließlich Duschtrennung verlegt werden. Ausgenommen sind Treppen und Rampen, der komplette Außenbereich sowie Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen. Für alle anderen Bereiche z.B. Gewerbebereiche, Büro- und Geschäftsräume sowie höher frequentierte und belastete Flächen wie Autohäuser und Verkehrsbauten verweisen wir auf das technische Merkblatt DT01 (QR Code hierzu sind auf Seite 8 zu finden). Die Verlegung in diesen anderen Bereichen muss durch einen zertifizierten Fachbetrieb erfolgen.

Fußbodenheizung

Drytile ist bestens für die Verwendung auf einem Fußbodenheizungssystem geeignet, egal um welches System es sich handelt.

Produktaufbau



Keramische Bodenfliesen

Sie sind absolut lichtecht und UV-beständig, außerdem geruchsneutral und schwere Möbel hinterlassen keine Druckstellen. (entspricht den Anforderungen der Belastungsgruppe 1 gem. ZDB-Merkblatt „Mechanisch hoch belastbare keramische Beläge“).

Rückseitige Korkschicht

Mit Spezialverfahren dauerhaft appliziert. Sie sorgt dafür, dass sich die Fliese fest an den verlege-reifen Boden ansaugt. Frei von PVC, Chlor und Weichmachern.

Systemfuge

Die präzise Fuge entsteht sauber durch die umlaufende Kante. Die Verfugung darf ausschließlich mit der dazugehörigen Systemfuge erfolgen.

Werkzeugliste

Was Sie alles zur Verlegung der Drytile-Fliesen benötigen, haben wir in einer Werkzeugliste zusammengestellt. Sieht erstmal viel aus, aber das Meiste ist in fast jedem Haushalt vorhanden.

Vorbereitung

- Richtscheit oder Wasserwaage (min. 2 m Länge)
- Spachtel – Hammer (zum Prüfen des Bodens)
- Ggf. Winkelschleifer, um Hochstellen im Untergrund abzuschleifen
- Besen
- Staubsauger

Verlegung

- Zollstock oder Maßband
- Gummihammer
- Fliesenschneider (kann man im Baumarkt leihen)
- Saugheber
- Winkelschleifer mit geeignetem Schneidblatt für Feinsteinzeugfliesen
- Cuttermesser
- Montagekleber (zur Sockelbefestigung)
- Silikonpistole
- Silikon (für evtl. Dehnfugen und/oder evtl. Wandanschlussfugen)

Verfugung

- Maurerkelle/Putzerkelle
- Messbecher
- (Küchen) Waage
- Eimer
- Akkuschauber oder Bohrmaschine zum Anrühren der Fugenmasse
- Rührquirl zum Verrühren der Fugenmassen (ca. 80 mm Durchmesser)
- Fugbrett aus Gummi für bspw. Kunststoffverfugungen (kein Moosgummi!)
- Waschset/Waschboy zum Verfugen

Verlegung im Überblick

Unbedingt vor der Verlegung sorgfältig und vollständig durchlesen, sowie den begleitenden DIY Verlegefilm anschauen. Siehe QR Code zum Film! Bitte beachten Sie auch den QR Code zu unserem technischen Merkblatt DT01, insbesondere wenn Sie Drytile in gewerblichen Bereichen verlegen möchten.



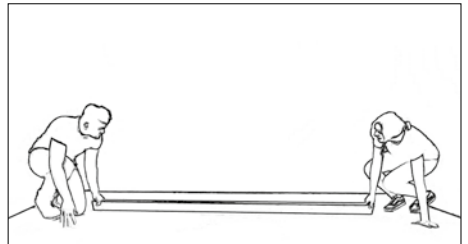
Film



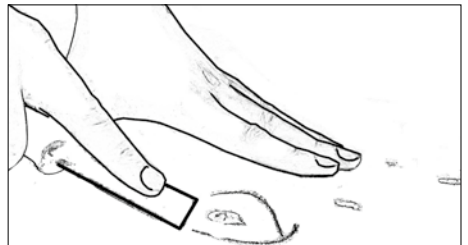
techn. Merkblatt DT01

VORBEREITUNG

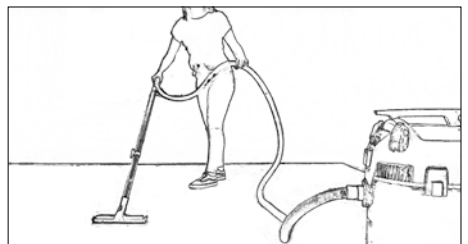
- 1| Bodenfläche auf Unebenheiten prüfen und lokalisieren.



- 2| Evtl. Unebenheiten mittels Schleifen bzw. Spachteln egalisieren.

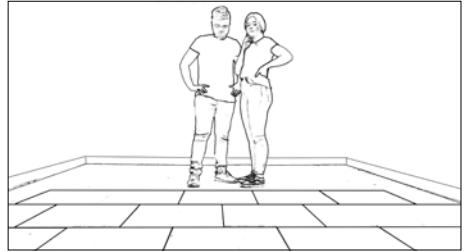


- 3| Gesamte Fläche staubfrei absaugen.

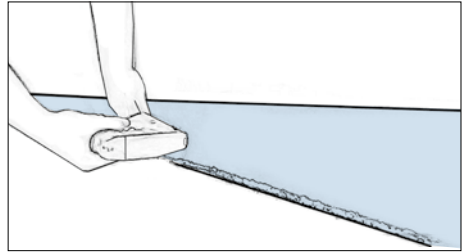


VERLEGUNG

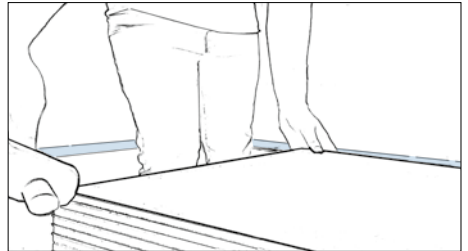
- 4| Raummaße ermitteln und Fliesen-einteilung festlegen, dabei darauf achten, dass nicht zu kleine Randstücke entstehen.



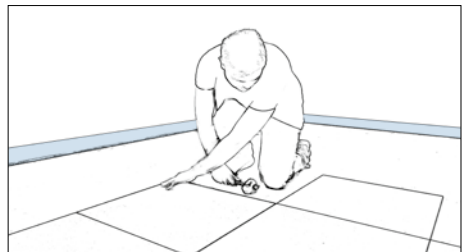
- 5| Randstreifen an sämtliche auf-gehenden Bauteilen anbringen, somit wird der Mindestabstand von 8 mm eingehalten und zugleich läuft die Systemfuge beim Verfugen nicht in den Randbereich.



- 6| Die Fliesen saugen sich durch den Ansaugeffekt der Korkschicht mit-unter fest aneinander. Lösen Sie die Fliesen mit leichten Schlägen mittels Gummihammer oder verwenden Sie ein Spachtel, den Sie vorsichtig unter der Korkschicht einschieben. Kleinere Abbrüche des Korküberstandes stellen kein Problem dar.



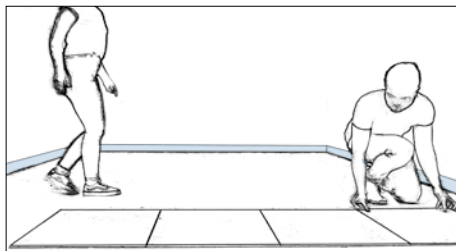
- 7| Je nach individueller Einteilung 1. Reihe verlegen. Hierbei einfach die Fliesen mit dem Korküberstand fest aneinanderlegen, somit entsteht automatisch der Fugenabstand. Fugenkreuze sind somit nicht notwendig.



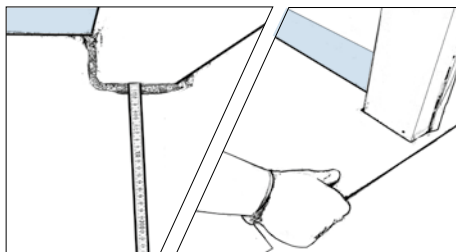
DIE VERLEGTEN FLIESEN SIND SOFORT BEGEHBAR!

VERLEGUNG

- 8| Die Fläche mit allen vollen Fliesen, Reihe für Reihe, auslegen.

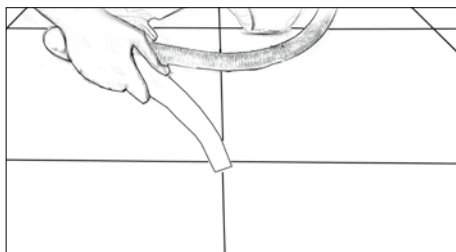


- 9| Anschnitte im Randbereich bzw. Ausklinkungen herstellen und verlegen.



VERFUGUNG

- 10| Die nun verlegte Fläche vor dem Verfugen nochmals gründlich absaugen.

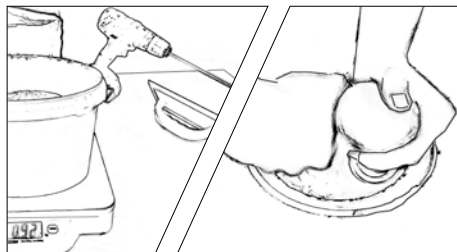


- 11| Beim Anmischen der Systemfuge ist zwingend das **Mischungsverhältnis von 1 kg Systemfuge + 150 ml sauberes Wasser** einzuhalten. Empfehlung: Mit einem Kilogramm starten und dann maximal immer 2 kg anrühren. Im Idealfall das Verfugen zu zweit ausführen.

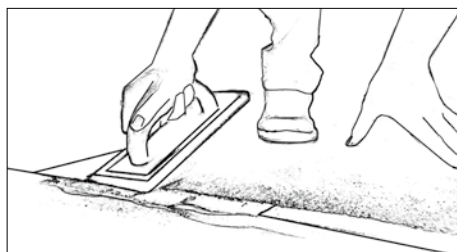


VERFUGUNG

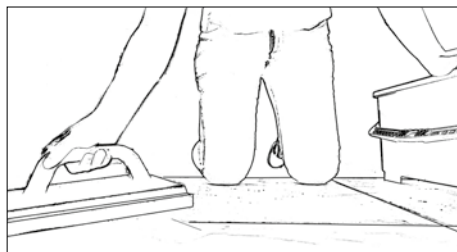
- 12|** Wiegen Sie das Wasser ab und füllen es in ein sauberes Gefäß (Eimer). Als nächstes die vorher abgewogene Systemfuge in das Wasser einfüllen und mit einem Rührwerk ca. 3 Minuten verrühren, so dass eine klumpenfreie Masse entsteht. Die Fugenmasse ist sofort einsatzbereit und benötigt keine Reifezeit.



- 13|** Mit einem Hartgummibrett (als optionales Zubehör inkl. Wascheimer erhältlich) wird nun die Fugmasse in die offenen Fugen eingearbeitet. Bitte gehen Sie hierfür Reihe für Reihe vor.



- 14|** Direkt im Anschluss mittels feuchtem Schwammbrett in kreisenden Bewegungen und unter leichtem Druck abwaschen. Verwenden Sie hierfür nicht zu viel frisches Wasser und achten Sie darauf, dass kein Wasser in die noch offenen Fugen gelangt.

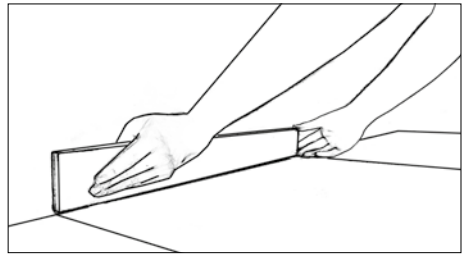
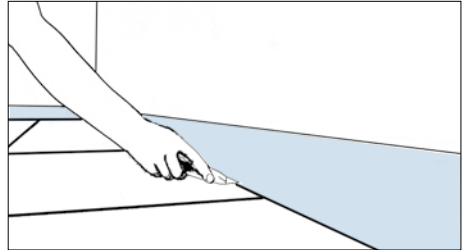


Ist die komplette Fläche verfugt darf diese mindestens 12 Stunden nicht mehr begangen werden!!!

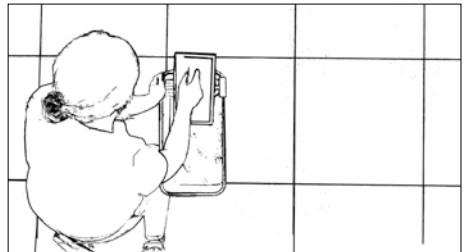
FERTIGSTELLUNG / REINIGUNG

- 15** | Nun den überstehenden Randstreifen abschneiden und individuelle Sockelleisten anbringen (Holz-, PVC-, Fliesensockel, etc.).

Abschließend ggf. Dehnfugen und Randfugen mit Silikon versiegeln.



- 16** | Endreinigung erfolgt mit klarem Wasser. Zusatzinfos siehe die Pflegeanleitung auf der nebenstehenden Seite.



Der Belag ist nach 24 Stunden voll belastbar.

Anforderung an die Untergründe

- Grundvoraussetzung für die Verlegung von Drytile ist ein fester, sauberer, trockener und ebener Untergrund.
- Unebenheiten von mehr als 3 mm auf 1 m müssen mit geeigneter Spachtelmasse ausgeglichen werden.
- Bei der Verlegung auf alten Holzdielen und Verlegeplatten müssen lose liegende Dielen mit der Unterkonstruktion verschraubt werden.
- Teppichböden sind aus Festigkeitsgründen und aus hygienischer Sicht als Untergrund ungeeignet und müssen entfernt werden.
- Eine Verlegung auf vorhandenen PVC-, CV- und Linoleum-Belägen kann nur erfolgen, wenn diese Böden fest verklebt sind und keine losen Stellen aufweisen.
- Die Verlegereife des Untergrunds muss anhand der Vorschriften des Estrichherstellers geprüft und entsprechend eingehalten werden.

Pflegeanleitung

Keramische Fliesen schneiden im Vergleich zu manch anderen Belagsmaterialien neben Designaspekten auch unter dem Gesichtspunkt der Reinigung und Pflege hervorragend ab. Vor allem dauerhafte Schönheit und leichte Reinigung bei gleichzeitig hoher Funktionalität in privaten wie in öffentlichen Bereichen zählen zu den entscheidenden Kriterien.

Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln die Gebrauchsanweisungen und Gefahrenhinweise des jeweiligen Herstellers beachten. Für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Hinweise resultieren, kann die Drytile Ceramics GmbH verständlicherweise keine Haftung übernehmen. Keinesfalls dürfen Reinigungsmittel verwendet werden, die Flusssäure oder deren Verbindungen (Fluoride) enthalten!

Grundsätzliche Informationen zu Reinigungsmitteln

Die Reinigung einer Fliesenoberfläche hängt zum Einen von der Oberflächenbeschaffenheit der Fliese und zum Anderen von der Art der Verschmutzung ab.

Entscheidend bei der Auswahl des geeigneten Reinigers ist dessen pH-Wert, der darüber Auskunft gibt, ob er sauer, neutral oder alkalisch ist. Die Skala des pH-Wertes reicht hier von 0 (sauer) bis 14 (alkalisch).

In den meisten Fällen können erhöhte Einwirkungszeiten und mechanische Unterstützung durch Bürsten das Reinigungsergebnis verbessern. Für die laufende Unterhaltsreinigung sind alkalische Reinigungsmittel zu empfehlen, weil sie den alltäglichen Schmutz am besten lösen. Je nach Wasserhärte ist es notwendig, im Wechsel eine Reinigung mit sauren Reinigungsmitteln vorzunehmen.

Allgemein hat sich folgendes Verfahren bewährt:

- Reiniger in entsprechender Verdünnung (abhängig vom Verschmutzungsgrad) auf dem Belag verteilen
- Etwa 15 Min. einwirken lassen, dabei die chemische Schmutzlösung mechanisch mit Perlonbürsten (ohne Schleifkornzusatz) unterstützen
- Anschließend die gelöste Schmutzflotte mit ausreichend Wasser aufnehmen oder wegsülen
- Den Belag gründlich klarspülen

Pflegemittelhaltige Reiniger sind nicht erforderlich. Im Gegenteil: Auf Dauer können sich dadurch klebrige Fett-, Wachs- und Kunststoffschichten aufbauen, die sich negativ auf Optik, Hygiene und Trittsicherheit auswirken und zusätzlich die Reinigung erschweren. Desinfektionsmittel müssen nach der Einwirkungszeit gründlich entfernt werden. Andernfalls können sie zusammen mit Feuchtigkeit eine Schmierschicht bilden, die die Trittsicherheit beeinträchtigt.

Für deutlich reduzierten Reinigungsaufwand sorgt die Hytect-Technologie, die zusätzlich antibakteriell wirkt und störende Gerüche abbaut. Sie wird weder von stark sauren noch von stark alkalischen Reinigungsmitteln angegriffen. Von pflegemittelhaltigen Reinigern ist jedoch auch in diesem Zusammenhang abzuraten, denn der Pflegemittelfilm mindert nicht nur die Trittsicherheit, sondern beeinträchtigt auch die Funktionalität der Veredelung. Wird ein bereits gebildeter Pflegemittelfilm gründlich entfernt, entfaltet Hytect auch wieder seine Wirksamkeit.

DRY|ILE

Drytile Ceramics GmbH

Im Petersborn 2, D-56244 Ötzingen

Telefon: +49 (0) 2602 682-1127

Fax: +49 (0) 2602 682-301127

E-Mail: info@drytile-ceramics.de

www.fliesen-selber-legen.de

www.assenmacher.net

02/2024

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Druckfehler. Farbabweichungen zu den Originalprodukten können aus drucktechnischen Gründen auftreten.